



Ankunft des Herrn, Beate Heinen, 1992;

© ars liturgica Buch- & Kunstverlag MARIA LAACH, Nr. 5485

im Ihnen vorliegenden Programm kann diesem Bemühen vielleicht dienen.

Eine gesegnete Festeszeit wünscht Ihnen und Ihren Lieben Ihre

Barbara Wagler

Einen großen Dank möchte ich aussprechen an alle jene, die auch in diesem Jahr unseren schönen Lichtermarkt wieder ermöglicht haben! Und wie in jedem Jahr sei an dieser Stelle nochmals betont: Der Lichtermarkt lebt durch die Vielzahl der Mitwirkenden. Fühlen Sie sich eingeladen, einer dieser Mitwirkenden zu werden und die älter werdenden Standbetreiber zu unterstützen!

Beachten Sie auch unser Nachverkaufs-Angebot im Gemeindebüro an den Adventssonntagen.

Auf Grund der Erkrankung von Herrn Kirdorf (siehe beiliegender Brief von Herrn Merckens) wird das im Herbstprogramm für 14.11. angekündigte Adventsfest nicht stattfinden.

Eine Bitte

Unsere Gemeinde gehört zu den wenigen in der Region, die die Sonntagshandlung noch wöchentlich feiern. Darüber können wir uns nur freuen! Es wäre sehr freundlich, wenn bei den Begegnungen im Kirchenvorraum die Feier der Sonntagshandlung ab 11.20 Uhr stärker berücksichtigt werden könnte. Natürlich ist es schön, nach der Weihehandlung im Kirchenvorraum beieinander zu stehen. Es wäre aber auch schön, wenn für die Zeit der Sonntagshandlung im Kirchenvorraum die Gespräche gedämpft geführt oder am besten in den Gemeindesaal verlagert werden könnten. Bitte helfen Sie mit, den Ruheraum für die Kinder in der Sonntagshandlung herzustellen.

Unsere Kirchenbau-Schulden beim Württembergischen Baufonds

beginnen langsam, aber stetig abzunehmen. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Mittlerweile sind es nicht mehr nur die Einnahmen aus dem Lichtermarkt, die alljährlich die Schulden tilgen helfen, sondern immer wieder sind Künstler inzwischen bereit, die Einnahmen aus Aufführungen in unserer Kirche dem Baufonds zu stiften. Dazu kommen einzelne Spenden, teils in beachtlicher Höhe, die ebenfalls diesem Verwendungszweck bestimmt sind. So beträgt die aktuelle Schuldenhöhe, die wir beim Baufonds für unseren Kirchenbau noch abzuzahlen haben, **128.897, 08 €** (Stand: 15.11.2025) Einen ganz herzlichen Dank auch an dieser Stelle noch einmal allen Spendern, die in verhältnismäßig kurzer Zeit mitgeholfen habe, die Schuldenhöhe sichtbar zu senken!

Ein nächstes Ziel könnte nun sein, die Schulden erstmals unter 100.000 € zu bringen. Ab diesem Betrag könnte sogar ein Spendenbarometer im Kirchenvorraum angebracht werden, das den weiteren Fortgang der Schulden-Tilgung sichtbar macht.

Ein ausführlicher Finanzbericht zur Haushaltslage unserer Gemeinde folgt separat.

Das Vorbereiten unserer Kirchenräume am 4. Advent

braucht einige helfende Hände.

- Die Weihnachtsschrift in luftiger Höhe über dem Altar muss angebracht werden - unter fachkundiger Anleitung von Herrn Wagler
- Frische Kerzen zur Weihnacht sind auf dem Altar aufzustellen, u.U. auch auf den Seitenleuchtern im Weiheraum
- Aus dem Adventsbaum am Altar soll auf der Bühne im Saal ein geschmückter Christbaum werden
- Diverser Raumschmuck, der Adventskranz udgl. haben dann ausgedient und sind zu entsorgen
- Alles will wieder schön sauber geputzt werden
- und der Saal für die Lichterstunde am Heiligen Abend vorbereitet werden

Während nach der Sonntagshandlung der letzte Teil der Adventsgeschichte erzählt wird, könnte sogar schon im Weiheraum mit den Arbeiten begonnen werden. Oder man lauscht der Geschichte und beginnt danach.

Am **Montag, 5.1., nach der Weihehandlung ab ca. 10.00 Uhr** braucht es für das Abnehmen der Schrift ebenfalls einige Helfer.

Bitte beachten Sie, dass die Menschen-Weihehandlung am Dienstag vor Heilig Abend nicht gefeiert wird. Es wäre ein enormer Aufwand, am Dienstag noch eine letzte Advents-Weihehandlung zu feiern und danach den Altar für Weihnachten vorzubereiten. Bitte haben Sie Verständnis dafür.

Die Verkaufsausstellung vom 22.2. bis 16.3. bietet die Gelegenheit, Bilder und Drucke von verschiedenen Künstlern, teils aus Nachlässen zu erwerben. Der Erlös geht zur Tilgung unserer Kirchenbau-Schulden an den Baufonds.

Zur **Jahresversammlung** unserer Gemeinde am Samstag, 7.3. lädt unser Gemeinderat herzlich ein.

Im Wesentlichen ist eine solche Jahresversammlung ja immer eine Art Standortbestimmung. Wo stehen wir als Gemeinde, wie entwickelt sich unser Gemeindeorganismus? Welche Bedürfnisse, Fragen, Anregungen gibt es? Welche Projekte planen wir für die nähere und fernere Zukunft? Und natürlich wird auch ein Finanzüberblick über alle Bereiche unseres Gemeindehaushalts gegeben.

Übrigens: Wissen Sie, aus welchen Menschen sich unser Gemeinderat bildet? Aus allen Menschen unserer Gemeinde. Jeder ist willkommen, mit uns gemeinsam verantwortlich Gemeindeleben zu ermöglichen und zu gestalten.

Aus dem Gemeindeleben

sind für das zurückliegende Quartal keine Taufen, Sterbefälle oder Trauungen zu nennen.

Jedoch haben Sie vielleicht schon die neue Pin-Wand im Kirchenvorraum bemerkt, an der die Namen der Täuflinge, Verstorbenen und Konfirmanden eines Jahres möglichst mit Fotos aushängen. So bleiben diese sakramentalen Feiern und die betreffenden Menschen und auch besondere Ereignisse und Feste doch besser in unserem Gemeindebewusstsein.